LEBENSFREUDE
VERBÜRGT
BAD HONNEF

ANLIEGERINFORMATION
AUSBAU ROMMERSDORFER STRAßE
Straßenbau, Ver- u. Entsorgungsleitungen

13.04.2023 | Stadt Bad Honnef

ABLAUF

- Begrüßung und Vorstellung

- Kurze Präsentation
  - Straßenplanung
  - Erläuterungen zum Beitragsverfahren
  - Kanalbaumaßnahme

- Dialog

DER HEUTIGE ABEND

- **Frühzeitige Information zu Projekt und Planung (Straße, Entwässerungskanal, Beitragsverfahren und Versorgungsleitungen)**
- **Keine Beschlüsse oder Entscheidungen**
- **Baustein eines geregelten Verfahrens §8a KAG NRW**
- **Zukunftsfähige Lösungen**
- **Dialog zur Gestaltung der Straße**

➡ **Keine abgeschlossene Planung**

BEREICH VORPLANUNG

LEBENSFREUDE VERBÜRGT
BAD HONNEF

SWECO

Systemskizze Untersuchungsnetz – Übersicht

In der MBS betrachtete Straßenabschnitte:

- Rommersdorfer Straße Nord
- Rommersdorfer Straße Süd
- Bismarckstraße West
- Bismarckstraße Ost
- Königin-Sophie-Straße (Asbschmitt Hauptstraße – Bismarckstraße
- Schülgenstraße – Göttchesplatz bis Rommersdorfer Straße
- Göttchesplatz

ANFORDERUNGSBEREICHE

LEBENSFREUDE VERBÜRGT
BAD HONNEF

SWECO

Vorgehensweise

- **Bestandsanalyse** Kfz (ruhend und fließend), ÖPNV, Radverkehr und Fußverkehr
- **Definition von Anforderungsbereichen** (Schutzbedürfnis, Radverkehr, Wohnfunktion)
- **Überlegungen/ Varianten** zu
  - Straßenumbau,
  - Verkehrslenkung,
  - Umgang mit ruhendem Verkehr
  - Eltern-Hol- und Bringzonen / Schulwegesicherheit

PLANUNGSZIELE

- Entlastung vom motorisierten **Individualverkehr**
- Steigerung der **Attraktivität** für Fußgänger, Radfahrer und der Aufenthaltsqualität
- Angemessene **Querschnittsgestaltung** (Erschließungs- und Aufenthaltsfunktion)
- **Selbsterklärend** und **sicher (Schulweg)**
- **Reduzierung Fahrgeschwindigkeit** (verkehrsberuhigende Elemente durch parkende PKW und/oder bauliche Elemente)
- Abschnittsbildung und erforderlichen **Platzbedarf definieren**

ISTZUSTAND

Rommersdorfer Strasse

PRÜFMODELL STRASSENGESTALTUNG

LEBENSFREUDE VERBÜRGT
BAD HONNEF

Prüfmodell Straßengestaltung **Rommerdorfer Straße Süd**

Gestaltungsmerkmale	**Haupterschließungsstraße**	
	Prüfmodell	**Rommersdorfer Str. Süd**
Niveaugleicher Ausbau (eine gemeinsame Fläche)	nein, wenn Fläche für Gehweg vorh.	ja, keine ausreichende Fläche für Gehweg vorhanden
Separationsprinzip (Gehweg u. Fahrbahn getrennt)	ja	nein
Hochbord, Auftritt 12 cm	bei Raum für Fußweg	
Rundbord, Auftritt 5 cm	bei geringem Raum für Fußgänger	
Priorität Fahrrad	Fahrradstr., wenn Raum f. Fußgänger, ≤ 400 kfz/h u. ≤ 30 km/h	Arbeitstitel: Fahrradstraße ≤ 400 kfz/h u. ≤ 20 km/h
Sitzgelegenheiten	möglichst alle 300 m, zentrale Punkte	ja
Grünflächen	ja, wenn Raum vorh.	ja
Parken (Kfz, Rad, Scooter)	vereinzelt u. Quartiersgarage	geplant Quartiersgarage prov. Längsparker, Rad
Verkehrsberuhigung	ja	ja
Beleuchtung	Dekorative Beleuchtung Rech Nizza	Dekorative Beleuchtung Rech Nizza
Cityportal, Informationspunkt	nein Markt	nein Cityportal am Markt
taktile Leitelemente	nur an Querungsstellen	an Querungsstellen, ggf. Eingang Schulen
barrierefreie Querungen	ja	ja
Absperrelemente (Poller, etc.)	wenn erf.	vor der Schule / Turnhalle

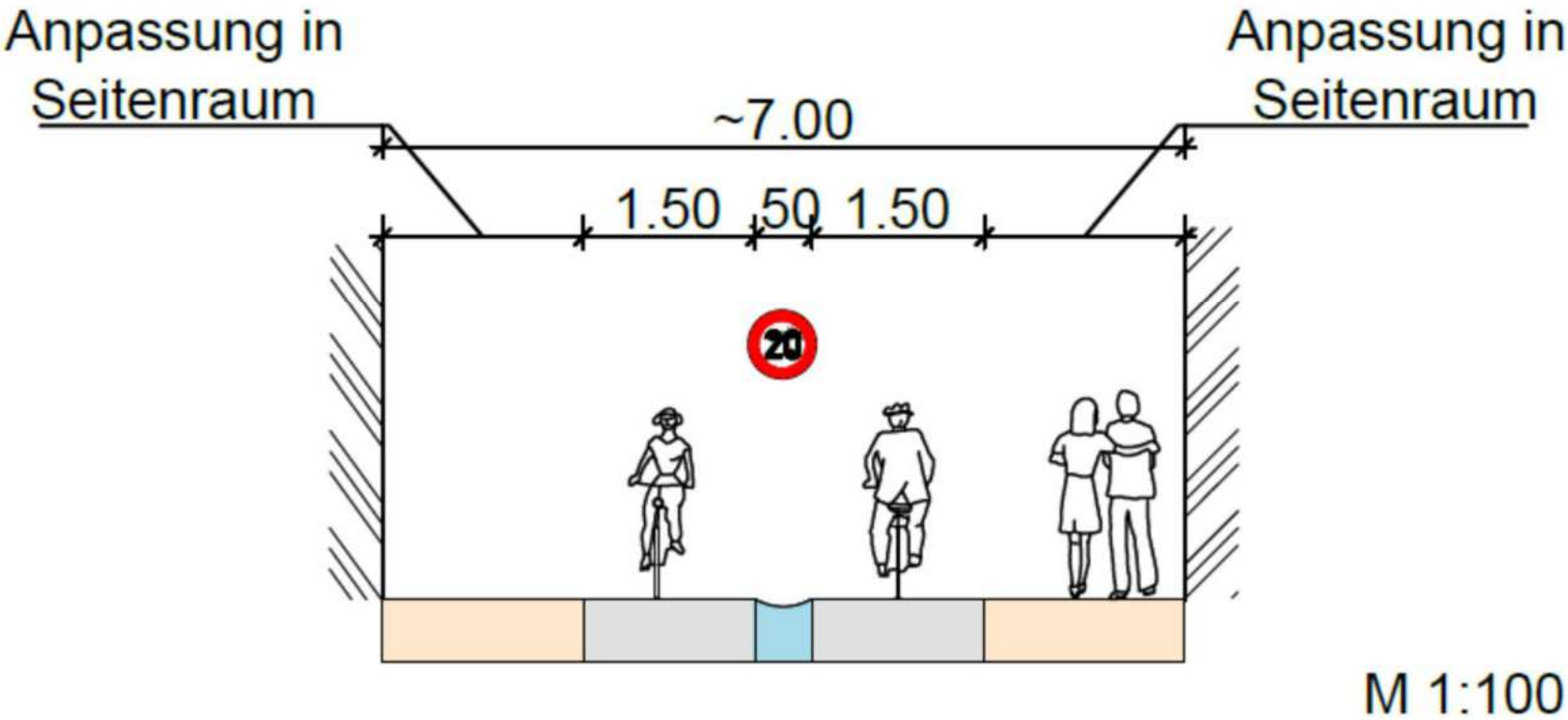
STRASSENAUSBAU

Lageplan Vorplanung

LEBENSFREUDE
VERBÜRGT
BAD HONNEF

QUERPROFIL

Durchschnittsbreite Rommersdorfer Str.: 7,0m



ARBEITSTITEL FAHRRADSTRAßE

LEBENSFREUDE VERBÜRGT
BAD HONNEF

Rommersdorfer Straße

Vorschlag: Ausbau der Rommersdorfer Straße als Fahrradstraße

Definition Fahrradstraße (RASt 06 /ERA 2010/ StVO)	In Bad Honnef realisierbar	
Regelquerschnitt: Fahrbahnbreite im Einrichtungsverkehr mindestens 4,0 m	✗	Wg. Berücksichtigung des Fußverkehrs
Hauptverbindung des Radverkehrs	✓	
Radverkehr als vorherrschende Verkehrsart	✗	perspektivisch ✓
Kfz-Belastungen bis 400 Kfz/h	✓	
Zugelassene Höchstgeschwindigkeit 30 km/h	✓	20 km/h
Vorfahrt des Radverkehrs an Knotenpunkten	✓	
Trennung der Fahrbahn vom Seitenraum	(✓)	
Nebeneinanderfahren von Fahrrädern möglich	✓	

Nach StVO nicht realisierbar

Regelquerschnitt einer Fahrradstraße nach RASt (FGSV 2006), ERA (FGSV 2010) und ADFC/VDC Stellungnahme (2018) (auch abgemindert) nicht umsetzbar:

- Fahrbahnbreite mindestens 4,0 m (Begegnung Kfz/Fahrrad möglich)
- Trennung vom Fußgänger mit beidseitigem Gehweg von jew. 2,50 m (2,30* m).
- Erforderlich wäre ein Regelquerschnitt von 9,0 m (mind. 8,60 m). Bestandsbreiten liegen bei 5,20 m bis 8,50 m

*bei geringem Schwerverkehr

STADTPLATZ

LEBENSFREUDE VERBÜRGT
BAD HONNEF

SWECO

Kreuzungsbereich Bismarckstraße/ Rommersdorfer Straße

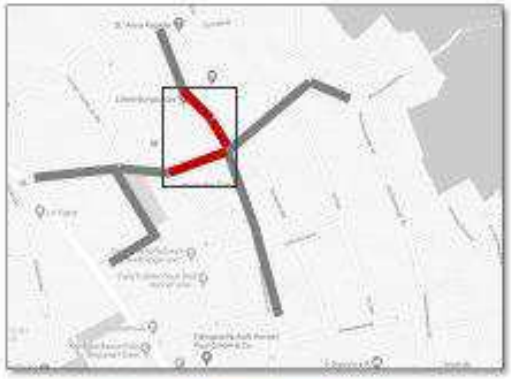
Vorschlag: Platzartiger Bereich

Idee

- Schaffung einer platzartigen Situation
- Pflasterbauweise
- Gewährleistung ausreichender Sichtverhältnisse am Knotenpunkt
- Fahrzeugverkehr durch Aufpflasterung und Möblierung verlangsamt, vorgeschriebene Geschwindigkeit: Schrittgeschwindigkeit
- **Abpollern der Rommersdorfer Straße** im Schulbereich (Sibi) zu bestimmten Tageszeiten

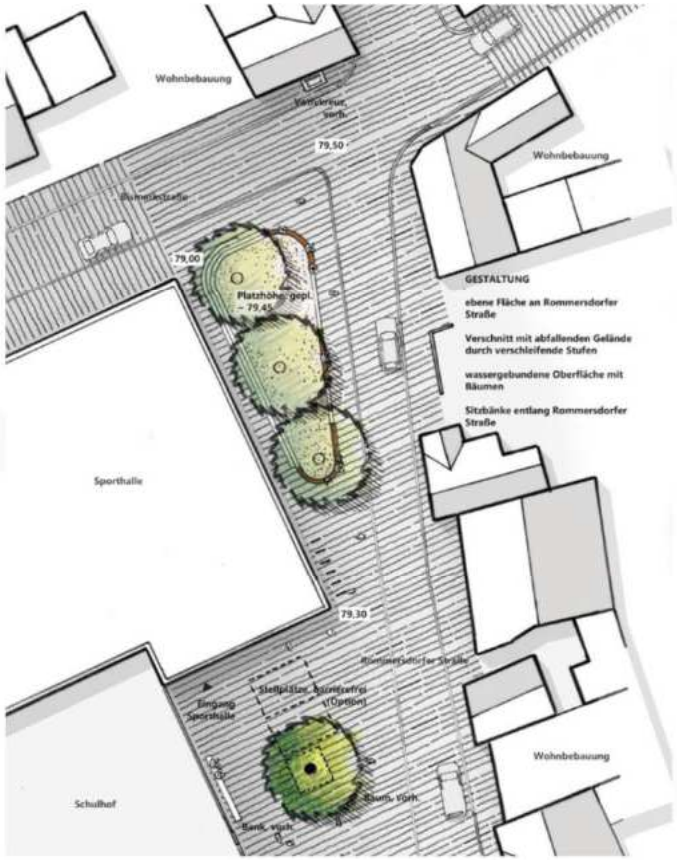
Voraussetzung

- Keine Stellplätze im öffentlichen Straßenraum



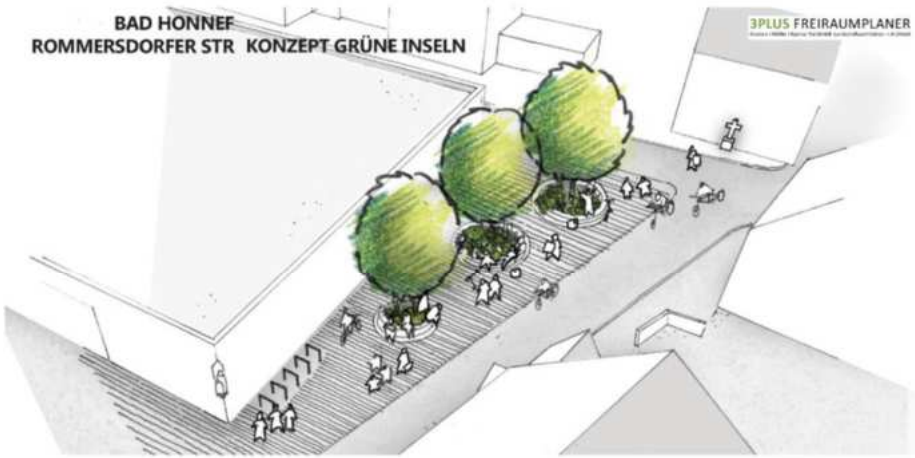
KONZEPT STADTPLATZ

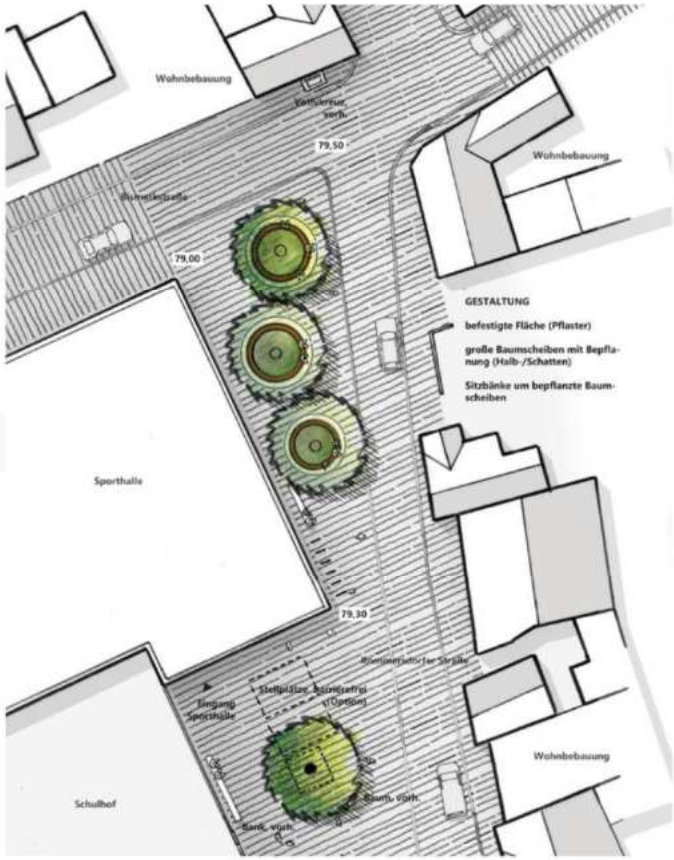
LEBENSFREUDE
VERBÜRGT
BAD HONNEF



KONZEPT GRÜNE INSELN

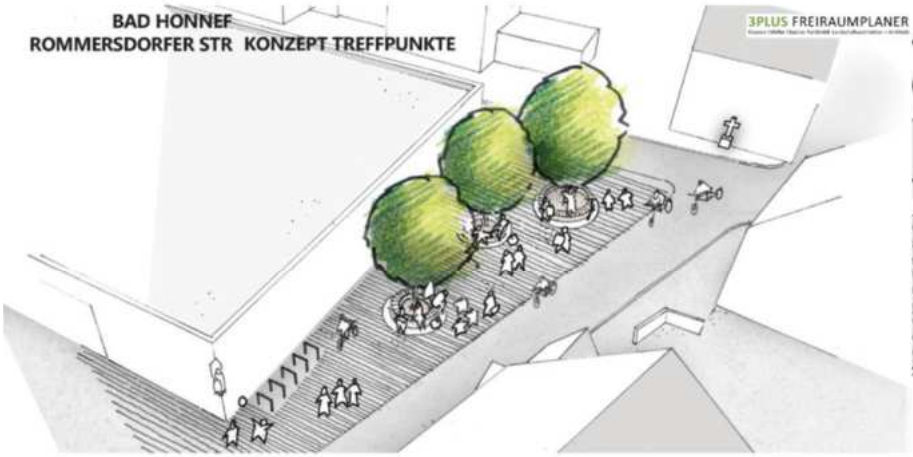
LEBENSFREUDE
VERBÜRGT
BAD HONNEF

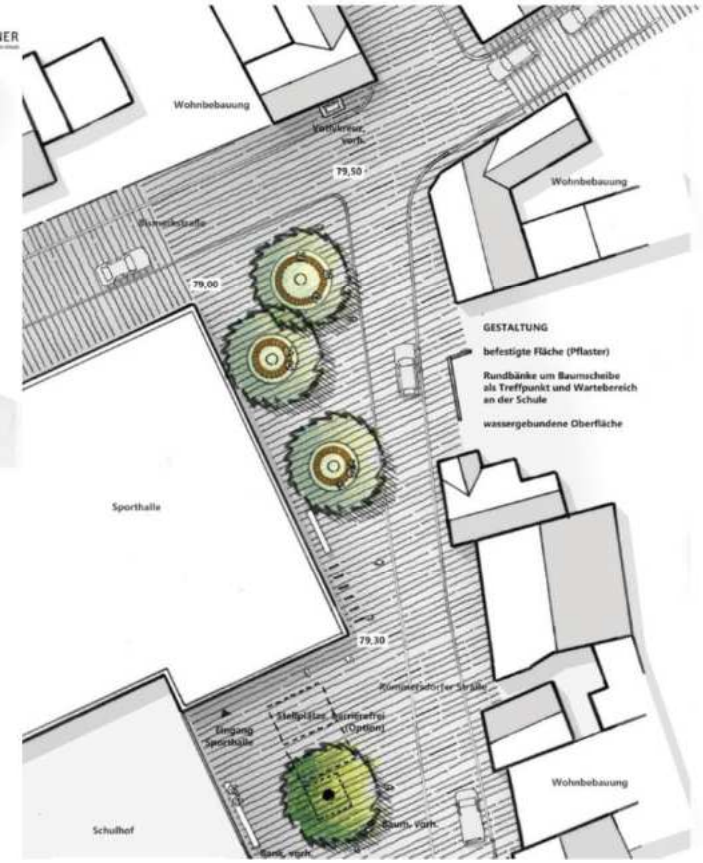




KONZEPT TREFFPUNKT

LEBENSFREUDE
VERBÜRGT
BAD HONNEF





SITZEN
WARTEN
SITZGRUPPEN
TREFFPUNKT
AUFENHALT
MÖBLIERTER STADTRAUM
KLIMABÄUME

KOSTENSCHÄTZUNG

<u>Herstellungskosten</u>
geschätzt **<u>rd. 1.950.000 €</u>**

<u>Synergieeffekte</u>
Gemeinsamer Straßen- und Kanalbau

Fahrbahnbefestigung
aus Asphalt oder Betonsteinpflaster
→ Kostenneutral

BEITRÄGE

- **<u>Beitragsfähige</u> Erneuerung** – keine Instandsetzung / Unterhaltung

<u>Grundsatz:</u> Straßenbaubeiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) i.V.m. der städtischen KAG-Satzung wären zu erheben.

BEITRÄGE

- Anliegeranteile richten sich nach der Einstufung der Straße:
- Hier: **Haupterschließungsstraße**

- **Anliegeranteil für**

Fahrbahn	**55 %**
Beleuchtung	**60 %**
Entwässerungseinrichtung	**60 %**

BEITRÄGE

Nach einer vorläufigen Kostenschätzung belaufen sich die Herstellungskosten auf 1.935.000 €, von denen rd. 1.113.000 € umlagefähig sind, d.h. dieser Betrag wäre auf die Anliegerinnen und Anlieger umzulegen.

Abrechnungsgebiet; Gesamtfläche aller Grundstücke **ca. 50.000 m²**

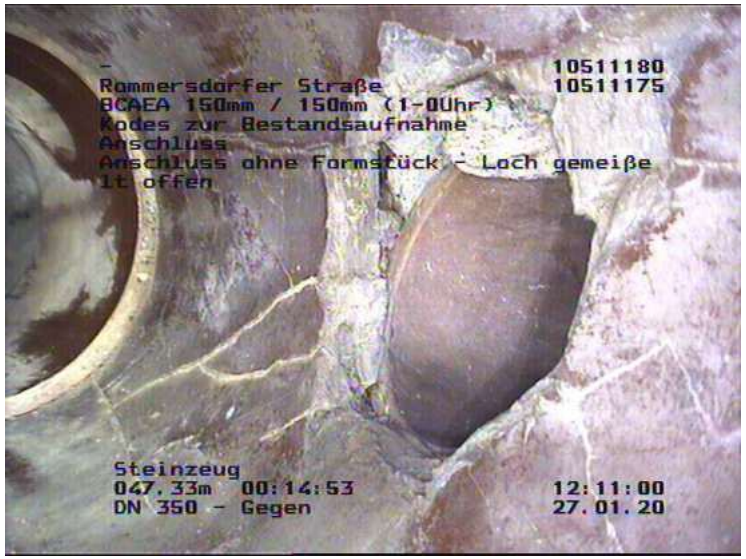
Hieraus ergibt sich ein Straßenbaubeitrag von **rd. 22,00 € / m²** anrechenbarer Grundstücksfläche

Gute Botschaft für die Anliegerinnen und Anlieger

Ab 01.01.2020 fördert das Land NRW den Anliegeranteil zu 100 %.
Die Stadt beantragt die Fördermittel des Landes. Derzeit wird mit einer **Anliegerbeteiligung von 0,00 €** ausgegangen.
Ein Rechtsanspruch auf die Fördermittel besteht nicht.

Kanalbau

- Die vorhanden Kanalisation stammt zum überwiegenden Teil aus dem Jahr 1934
- Der „neuere“ Teil ist aus dem Jahr 1977
- Zustand und Dimensionierung entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik



Kanalbau

- Viele Regenfallrohre entwässern immer noch unmittelbar auf die Straße (sogenannte Kendel-Leitungen)

Kanalbau

- **Wichtig zu wissen:**
  - Es fallen keine erneuten Beiträge für den Kanalbau an, aber:
  - Kosten entstehen bei Arbeiten am eigenen Grundstück z. B. für den Anschluss von Kendel-Leitungen (=privat)
- **Wir benötige Ihre Informationen:**
  - über die auf dem Grundstück verlaufende Entwässerung (Anschlusspunkte, Regenfallleitungen, Revisionsöffnungen etc.)

Kanalbau

- Der Kanalbau erfolgt abschnittsweise als Wanderbaustelle – ein Passieren mit KFZ ist nicht möglich!

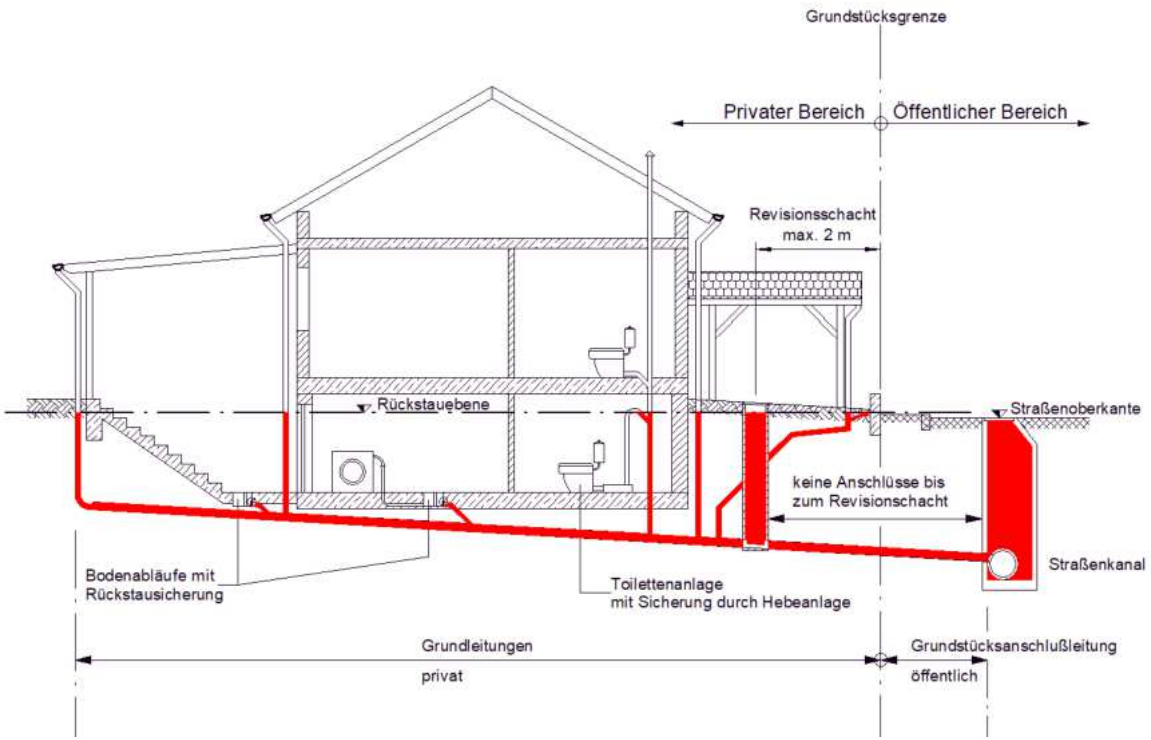
Kanalbau

- **Ziel der Maßnahme:**
  - Ordnungsgemäße Entwässerung aller Grundstücke (Schmutz- und Niederschlagswasser)
  - Beseitigung aller Mißstände
  - Öffentliche Kanalisation nach den a.a.R.d. Technik

Kanalbau

- **Thema: Rückstauebene**

Öffentliche Kanalisation wird für fünf-jährliche Regenereignisse ausgebaut – mehr geht nicht!



WIE GEHT ES WEITER?

- Anliegerbeteiligung ist weiterhin möglich
- Protokoll zur Anliegerinformation und Pläne ab April über die Internetseite einsehbar
- https://meinbadhonnef.de/planen-bauen-umwelt/strassen

- Befassung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Klimaschutz und Wald voraussichtlich in der öffentlichen Sitzung am 25.05.2023
- Konkretisierung der Planung
- Geplante Realisierung
  - Bauanfang: Herbst 2023
  - Bauzeit: 18 Monate

ANSPRECHPARTNER

Fachdienst	Tel.-Nr.:	E-Mail
Straßenbau		
Frau Schmidt	0 22 24 / 184–197	jutta.schmidt@bad-honnef.de
Herr Hellenbrandt	0 22 24 / 184–216	andreas.hellenbrandt@bad-honnef.de
Kanalbau		
Herr Leischner	0 22 24 / 184–219	martin.leischner@bad-honnef.de
Beiträge		
Frau Pressler	0 22 24 / 184-309	sandra.pressler@bad-honnef.de
Frau Schwebach	0 22 24 / 184-146	marina.schwebach@bad-honnef.de

LEBENSFREUDE VERBÜRGT
BAD HONNEF

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit